

Wand-Kalender der "Mecklenburger Nachrichten"

1904

Schwerin: Ed. Herberger Hofbuchdrucker, Verlagshandlung, [1903?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1885975929>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

Geburtsstage des Großh. Meckl.-Schwerin'schen Hauses.

29. Januar 1850 Grossherzogin Marie. — 1. Februar 1842 Herzogin Wilhelm, Alexandrine. — 28. Februar 1854 Herzogin Johann Albrecht, Elisabeth. — 9. April 1882 Grossherzog Friedrich Franz IV. — 19. April 1876 Herzog Heinrich, Prinz der Niederlande. — 14. Mai 1854 Grossfürstin Marie. — 28. Juli 1860 Grossherzogin Anastasia. — 10. August 1869 Herzogin Elisabeth, Grossherzogin von Oldenburg. — 19. Septbr. 1852 Herzog Paul Friedrich. — 20. Septbr. 1886 Herzogin Cecilie. — 10. Oktbr. 1873 Herzog Adolf Friedrich. — 7. Novbr. 1868 Herzogin Charlotte, Prinzessin Reuss. — 8. Dezbr. 1857 Herzog Johann Albrecht. — 11. Dezember 1856 Herzogin Paul Friedrich, Marie. — 24. Dezember 1879 Herzogin Alexandrine, Prinzessin von Dänemark.

WAND-KALENDER 1904.

Geburtsstage des Großh. Meckl.-Strelitz'schen Hauses.

16. Januar 1857 Herzogin Helene, Prinzessin Albert von Sachsen-Altenburg. — 24. Januar 1880 Herzogin Jutta, Erbprinzessin von Montenegro. — 8. Mai 1878 Herzogin Marie, Gräfin Jametel. — 6. Juni 1859 Herzog Georg. — 17. Juni 1863 Herzog Karl. — 17. Juni 1882 Erbprinz Adolf Friedrich. — 19. Juli 1822 Grossherzogin Auguste. — 22. Juli 1848 Erbgrossherzog Adolf Friedrich. — 7. September 1857 Erbgrossherzogin Elisabeth. — 10. Oktober 1888 Herzog Carl Borwin. — 17. Oktober 1819 Grossherzog Friedrich Wilhelm.

Calendar grid for 1904 with columns for months (Januar to Dezember) and rows for days of the month. Includes birth dates and religious observances.

Postalisches. Es beträgt das Porto für: Pfr. Postaufträge bis 800 Mark . . . 30 Postnachnahme (bis 800 Mark zulässig) ausser dem Porto noch eine Vorzeigegebühr von 10 Pfg. und die Postanweisungsgeld. Brief-Veränderungs-Gaxe für Briefe und Pakete für je 300 Mark . . . 5 mindestens aber . . . 10 ausserdem das Brief- oder Paketporto; für Briefe bis 10 Meilen . . . 20 über 10 Meilen . . . 40 unfrankiert mehr . . . 10 frank. Pakete gewöhnl. Porto. Pakete bis 5 Kilogramm höchstens 10 Meilen weit . . . 25 über 10 Meilen . . . 50 über 5 Kg. für jedes weitere Kilogramm, bis 10 Meilen . . . 5 über 10-20 . . . 10 über 20-50 . . . 20 über 50-100 . . . 30 über 100-150 . . . 40 über 150 . . . 50 unfrankierte bis 5 Kilogr. Portozuschlag von . . . 10 Sperrgut um d. Hälfte mehr. Etzbestellung i. Ortsbestellbezirk ausser dem Porto für Briefe, Karten etc. . . 25 für Pakete . . . 40 im Landbestellbezirk für Briefe, Karten etc. . . 60 " Pakete bis 5 Kg. . . 90 Soldatenbriefe bis 60 Gramm u. " Postkarten kosten kein Porto, wenn sie mit "Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers bezeichnet sind. Frank. Briefe innerhalb des Ortsbestellbezirks . . . 5 unfrankiert . . . 10 " Postanweisungen bis 15 Mk. 10 (wenn obige Bezeichnung angewandt ist). " Pakete ohne Wertangabe bis 6 Pfund (mit obiger Bezeichnung) . . . 20 Verkehr im Weltpostverein. Im Umfange des W.-P.-V. kosten frk. Briefe für je 15 Gr. (Schweiz 20 Gr.) 20 Pfr. frank. Briefe 40 Pfr., Postkarten 10 Pfr., Drucksachen 5 Pfr. für je 50 Gramm, Warenproben (mindest. 10 Pfr.), Geschäftspapiere 5 Pfr. für je 50 Gramm (mindest. 20 Pfr.) Einschreibsendungen kosten extra 20 Pfr. Telegramme nach allen deutschen, luxemburg. u. österr. Telegraphenanstalten kosten für jedes Wort 5 Pfr., mindestens aber (bis zu 10 Worten) 50 Pfr. Ein Wort darf höchstens 15 Buchstaben oder 5 Ziffern enthalten, es ist ein Buchstabe, d, ß, fi und j sind je 2. "Dringende" (D) Telegramme haben für die dreifache Gebühr den Vorrang vor anderen. Vorausbezahlte Antwort (RP) wird mit 50 Pfr. bezahlt, wenn nicht das Telegramm des ersten Absenders eine "Vorzahl" angibt. Empfangsanzeiten über Tag und Stunde der Bestellung kosten, wenn telegraphisch übermittelt (PC) 50 Pfr. Wird die Anzeige durch die Post verlangt (PCP), so sind für dieselben 20 Pfr. zu zahlen. Die obigen Istein. Buchstaben als abgekürzte Bezeichnungen gelten für ein Wort und sind vor die Adresse zu setzen.

Feste der Israeliten, 1. März Purim. 31. März bis 7. April Passah. 20. u. 21. Mai Wochenf. 21. Juli Fasten. 10. u. 11. Sept. Neujahr. 19. Sept. Versöhn.-F. 24. Sept. bis 1. Okt. Laubh.-F. 2. Okt. Gesetzesfr. Messen, Braunschweig: 29. Jan. u. 5. Aug. (je 5 Tage). Frankfurt a. O.: 29. Febr., 4. Juli, 17. Okt. (je 14 Tg.), 12. Dezbr. (4 Tg. Weihn.). Frankfurt a. M.: 23. März u. 31. Aug. (je 21 Tg.). Hamburg: 4. Dezbr. (23 Tage Dom.). Leipzig: Neujahrsmesse von 3.-16. Jan., Vormesse f. Musterläger v. 7. bis 19. März, Ostermesse v. 10. April bis 1. Mai, Michaelismesse v. 28. August bis 18. Septbr. Magdeburg: 17. Septbr. (15 Tage). Rostock: 23. Mai (13 Tage). Wismar: 16. Mai (6 Tage). Wollmärkte, Anclam 2. Juni. Berlin 21. Juni (3 Tage). Braunschweig 1. Juli u. 8. Aug. (je 4 Tage). Güstrow, nach näherer Bestimmung, unmittelbar nach dem Berliner, Hannover 27. Juni u. 3. August (je 3 Tage). Lübeck 20. Juni (2 Tage). Neubrandenburg, im Juni nach näh. Bestimmung. Stettin 18. Juni. Stralsund 9. Juni. Uelzen 20. Juni (2 Tage).

Ed. Herberger Hofbuchdrucker, Verlagshandlung Verlag und Expedition der „Mecklenburger Nachrichten“ mit den „Amtlichen Mecklenburgischen Anzeigen“, des „Oeffentl. Anzeigers für die Domonial-Aemter Schwerin und Crivitz“ und des „Bund der Landwirthe“, Ausgabe für beide Mecklenburg. Schwerin i. M., Klosterstrasse 6/8.

Wechselstempelmarken. Jeder Wechsel muss mit einer Wechselmarke, welche auf der Post zu haben ist, versehen sein. Der gesetzliche Stempel beträgt bis zu 200 Mk. oder weniger 10 J., bis 400 Mk. inkl. 20 J., bis 600 Mk. — 30 J., bis 800 Mk. — 40 J., bis 1000 Mk. — 50 J., für jede ferneren 1000 Mk. — 50 J mehr, angefangene Tausend werden für voll gerechnet. Die Marke muss vor Ausgabe des Wechsels angeklebt werden. Wer einen ungestempelten Wechsel erhält, muss die Stempelung seinerseits nachholen, oder er denselben weitergeben, wenn er nicht, gleich dem Aussteller, in empfindliche Strafe verfallen will. Termine. 2.-8. Jan. Antoni-Termin. — 15.-31. Jan. Anmeldung Militärpflichtiger zur Stammrolle. — 1. Febr. Letzter Termin z. Anmel. bei der Prüf.-Komm. für Einj.-Freiw. aus d. Geburtsjahr 1884. — 21. Febr. bis 4. April Geschl. Zeit für Musik u. Tanz. — 1. März bis 25. Juli Verbotene Jagd. — 31. März Letzt. Termin für d. Nachweis d. Einj.-Freiw.-Berechtigt. bei d. Prüf.-Komm. f. d. Jahrg. 1884. — 11. April Anfang d. ländl. Sommerschulen. — 1.-7. Juli Johannis-Termin. — 15. Juli bis 15. Sept. Gerichtsferien. — 27. Oktbr. Anfang der ländl. Winterschulen. — 5.-26. Decbr. Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.

MKI eI 215-g²⁰(48)

